



Gedanken zur Adventszeit



Mitarbeiterlister
Stadt Heimsheim Stan

Fair Schenken – macht doppelt Freude!

Das Wort SCHENKEN hat viele Bedeutungen: Man kann Gehör oder Vertrauen schenken, Aufmerksamkeit, Beachtung, ein Lächeln oder Zeit. Alles Geschenke, die kein Geld kosten aber umso wertvoller sind.

Oft bringen wir auch einfach ein liebevoll ausgesuchtes Geschenk mit, um Oma, Opa, Kindern, Eltern oder Freunden eine Freude zu machen. Produkte aus fairem Handel eignen sich hervorragend zum Verschenken, weil Sie mit solch einem Geschenk nicht nur dem Beschenkten, sondern auch denjenigen, die das Geschenk produziert haben, eine Freude bereiten.

Schenken heißt, nicht nur geben, sondern auch über den Beschenkten und das Schenken nachdenken.

Beschenkt werden heißt, nicht nur nehmen, sondern den Schenkenden und das Geschenk anerkennen.

Fair Schenken heißt, sich über das „Woher“ kommt das Geschenk und „unter welchen Bedingungen wurde es gefertigt“, Gedanken zu machen.

Fair Schenken heißt, einem Menschen hier bei uns eine Freude zu machen und zu wissen, dass die ProduzentInnen dieses Geschenks so bezahlt werden, dass sie wiederum ihre Freunde beschenken können.

Fair Schenken heißt, Chancen für Menschen zu schaffen, die wirtschaftlich benachteiligt oder vom bestehenden Handelssystem an den Rand gedrängt worden sind.

Fair Schenken heißt, einen fairen Preis zahlen, der im Dialog zwischen den Handelspartnern festgelegt wurde und unabhängig von den Schwankungen des Weltmarktpreises (momentan vor allem für Kakao) stets die Produktionskosten decken, die Existenz der Produzenten sichern und eine sozial gerechte und umweltverträgliche Produktion ermöglichen.

Fair Schenken heißt, mehr zahlen, damit die Bauern oder Arbeiter gemeinschaftliche Projekte zur langfristigen Verbesserung ihrer Situation umsetzen können und bei Bedarf eine Vorfinanzierung gewährt wird.

Fair Schenken heißt, sozialverträgliche Arbeitsbedingungen, Versammlungsfreiheit, ein sicheres, gesundheitsverträglich Arbeitsumfeld ohne Ausbeutung, Kinder- und Sklavenarbeit zu fördern.

Fair Schenken heißt, die Rechte der Frauen zu stärken, die Aus- und Weiterbildung der Produzenten zu fördern, damit sie sich auf dem Markt behaupten können.

Fair Schenken heißt, fast immer auch ökologische Anbaumethoden fördern, Verzicht auf Pestizide, oft umweltfreundliche Verpackung.

In allen Weltläden finden Sie Schönes, Praktisches, Leckeres und auch Weihnachtliches.

Jetzt sind die Regale gut gefüllt: Adventskalender, Schmuck, Nikoläuse, Kaffee, Gewürze, Loops und

Tücher, Taschen, Konfekt, Baumanhänger, Wärmflaschen, Krippen, Engel und viele Kleinigkeiten, die man in 24 Päckchen packen könnte, um das Warten auf Weihnachten zu verkürzen.

C. Packmor, für die FAIRTRADE-Steuergruppe

